

Amt für Schule und Bildung

Heidelberg, 7. Juni 2011
Herr Lampert
☎ 58-3 20 40

Drucksache 0065/2011/IV: Internationale Gesamtschule Heidelberg – hier: Aula

Schriftliche Stellungnahme zu den im Kultur- und Bauausschuss gestellten Arbeitsaufträgen

Fragen aus dem Kulturausschuss:

⇒	<i>Zeitschiene bis wann spätestens die Entscheidung über die Aula gefällt werden muss. Da die Mensa sowieso ausgebaut wird, sei damit der Innenausbau der Mensa von der Entscheidung tangiert.</i>
	Sollte der Gemeinderat dem Verwaltungsvorschlag <u>nicht</u> folgen, wäre bis zum 30.06.11 eine Entscheidung zur Aula bzw. zum Ausbaugrad der Mensa zu treffen, da derzeit die Detailplanungen durch die GGH/BSG erarbeitet werden.

⇒	<i>Da dies eine Informationsvorlage ist, wird um Information gebeten, wann eine Beschlussvorlage dem Ausschuss über die Aula vorgelegt wird.</i>
	Die Erweiterung der Mensa wurde bereits am 01.07.2010 beschlossen (siehe Drucksache 0149/2010/BV). Diese wird multifunktional in der maximalen Variante (+ 270 m ² gegenüber bisher) erfolgen, so dass auch eine Nutzung als Veranstaltungsraum gegeben ist. Die Notwendigkeit zum Neubau einer Aula erübrigt sich deshalb aus heutiger Sicht und unter derzeitigen Rahmenbedingungen und beeinträchtigt somit nicht die weiteren Planungen bezüglich der Mensaerweiterung. Es ist folglich <u>nicht</u> beabsichtigt, hierzu weitere gemeinderätliche Beschlüsse einzuholen.

⇒	<i>Wie sieht das Raumprogramm für Schulen der neuen Landesregierung aus; Prüfung von ggf. künftigen Finanzierungsmöglichkeiten einer Aula</i>
	Sofern die neue Landesregierung neue förderfähige Raumprogramme im Rahmen der Schulbauförderung verabschiedet, kann bei bestehendem, überwiegend schulischem Bedarf ggf. auch zu einem späteren Zeitpunkt über den Neubau einer Aula diskutiert werden. Derzeit sehen die Raumprogramme noch keine Aula vor.

Fragen aus dem Bauausschuss

⇒	<i>Der Ausbau der Mensa sei vorrangig unter dem Aspekt einer funktionierenden Essensversorgung der Schüler zu betrachten. Als Veranstaltungsort sei die Mensa nicht geeignet und gewünscht.</i>
	Schon bei der Erstellung des Raumprogramms für den Bau der IGH 1972 wurde durch das Kultusministerium die Mensa so ausgelegt, dass sie auch für schulische Veranstaltungen genutzt werden kann. Grundsätzlich sieht und sah das Modellraumprogramm für Schulen einen derartigen Raumbedarf nicht vor. Schulische Veranstaltungen können durchaus auch in den den Schulen angegliederten Sporthallen stattfinden. Bei den derzeitigen Detailplanungen wird berücksichtigt, dass eine optimale multifunktionale Nutzung der Mensa gewährleistet ist. Die vorgetragenen Anregungen im Rahmen der gemeinderätlichen Beratung werden dabei aufgegriffen. So wird beispielsweise die Lage der Bühne, eine Reduzierung der Anzahl der notwendigen Stützen als auch eine Verbesserung der Belichtung von oben derzeit geprüft. Wie bereits im Bauausschuss am 31.03.11 zugesagt, werden die überarbeiteten Planungen dem Gemeinderat im Herbst 2011 vorgelegt.

⇒	<i>In welcher Anzahl könne die Mensa Schüler mit Essen versorgen?</i>
	<ul style="list-style-type: none">- Platzzahlen Mensa Essenversorgung: 700 Plätze nach Ausbau (gegenüber 470 bisher).- Derzeit durchschnittl. tägl. Essenproduktion: 750 Essen (IGH+Außenstellen)

⇒	<i>Wie viele Stühle fasst die Mensa und ist diese mit Bestuhlung auch für Rollstuhlfahrer geeignet?</i>
	<ul style="list-style-type: none">- Reihenbestuhlung: 760 Plätze- Die Mensa ist selbstverständlich auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Was die Bestuhlung betrifft, erfolgt eine entsprechende Berücksichtigung auch unter diesem Aspekt.

gez.

Brühl